

42. Internationale

Musikwoche

Großlobming / St. Marein-Feistritz bei Knittelfeld

28. Juli – 3. August 2023

Fr., 28. Juli, 20 Uhr

Pfarrkirche Großlobming

*Eröffnungskonzert mit Alexander Umundum- Blockflöte (11 Jahre)
Dimitrij Manelis-Klavier/Cembalo, Julia Panteljat-Violoncello*

Werke von G. Sammartini, G.F. Händel, A. Vivaldi, F. Rognoni, F. Couperin u.a.

So., 30. Juli, 20 Uhr

Pfarrkirche St. Marein

Himmliche Melodien aus 4 Jahrhunderten

Arien von J.S. Bach u. A. Vivaldi, G.F. Händel: Concerto grosso Op.6/10, K. Stamitz: Quartetto Concertante

G-Dur, W.A. Mozart: Mailänder Sinfonie in D, E. Grieg: Elegische Melodien

Solistin: **Sara Elisabeth Lesser- Sopran**

Louis Spohr Sinfonietta Österreich/Deutschland, Leitung & Violine: Lore Schrettner

Di., 1. August, 20 Uhr

Pfarrkirche Großlobming

Navigation in den Himmel

Werke von G.F. Händel, T. Narita, L. Mason, J. Horner, W.A. Mozart, L.v. Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr.4, G-Dur, Op.58

Solistin: **Margherita Santi – Klavier (Italien), Vocalensemble Großlobming,**

Louis Spohr Sinfonietta Österreich/Deutschland,

Konzertmeisterin: Lore Schrettner, Dirigent: Heinz Moser

Do., 3. August, 20 Uhr Schlosshof G`Schlössl Murtal, Großlobming

(bei Schlechtwetter im Turnsaal/Mehrzwecksaal der Volksschule)

Sommerserenade

Bekannte, traditionelle und beliebte Melodien aus Operette, Musical, Film u.a.

Solisten: **Klaus Steinberger- Cello** und **Valentin Moscher- Xylophon**

Louis Spohr Sinfonietta, Leitung & Violine Lore Schrettner

Ehrenschutz: Christian Wolf, Bürgermeister von Lobmingtal

LTAbg. Bruno Aschenbrenner, Bürgermeister von St. Marein-Feistritz

Dipl.-Päd. Ing. Theresia Stoff, Bed, MA, Direktorin der FSLE Großlobming



DIMOVE WAVEpro

Ein Fitnessgerät setzt neue Maßstäbe

www.dimove.at

Fitness

Leistungssport

Physiotherapie



Entwickelt und gefertigt von der KBG



KBG - Korngasse 1 - 8724 Spielberg
office@kbg.at - www.kbg.at



42 Jahre gibt es sie nun schon, die **Internationale Musikwoche Großlobming** (seit 2007 auch **St. Marein**). Vom unvergesslichen Prof. Albert Kocsis und Prof. Mag. Lore Schrettner mit Liebe und Enthusiasmus ins Leben gerufen sind diese Jahre geprägt von Beständigkeit, Idealismus, Musizierfreude, hohem künstlerischen Niveau und unvergleichlicher Atmosphäre.

Bedeutende Persönlichkeiten der internationalen Musikszene aus Amerika, Japan, Kanada, Luxemburg, Iran, Spanien, Israel, Korea, Taiwan, Mexiko, Neuseeland, Australien, Ungarn, Italien, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Frankreich, Polen, Slowenien, Kroatien, Albanien, Holland, Schweden, Russland, Georgien, England, Slowakei, Tschechien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und Österreich sind ins kleine Dörfchen Großlobming gekommen und haben hier prägende Akzente gesetzt und diese Eindrücke auch mit nach Hause genommen.

Die hochkarätigen Konzerte finden im Hof des „**G'Schlössl's Murtal**“ sowie in den geschichtlich und kulturell bedeutenden und akustisch hervorragenden **Pfarrkirchen von Großlobming und St. Marein** statt. Die Unterbringung der Künstler erfolgt in den Beherbergungsbetrieben von Großlobming und Umgebung. Gepróbt wird in der FSLE Großlobming.

Dank für diese Möglichkeiten gebührt den Bürgermeister*innen von Großlobming und St. Marein-Feistritz, Frau Dir. Theresia Stoff mit ihrem Team, dem Ehepaar Pußwald, den Mitarbeiter*innen der Gemeinden Großlobming und St. Marein-Feistritz, den Pfarren von St. Marein und Großlobming, dem „G'Schlössl Murtal“-Team und allen treuen Helfer*innen und Helfern sowie den Spendern und Sponsoren.

Die vier sorgfältig ausgewählten Konzerte garantieren auch in diesem Jahr für unvergessliche Konzerterlebnisse und musikalische Höhepunkte.

Auskünfte:

Prof. Mag. Lore Schrettner, Tel. 0664 30 21 553, www.louis-spohr-sinfonietta.at
und Gemeinde Großlobming, Tel. 03512 82923, www.lobmingtal.at

Koncertkarten gibt es nur an den Abendkassen

(ab 19 Uhr geöffnet) ! Freie Platzwahl !

Karten: € 20,-

Schüler € 10,-

Sommerserenade € 22,-

Für die Sommerserenade werden Reservierungssesselaufkleber an der Abendkassa ausgegeben. Somit kann man vor dem Konzert das herrliche Ambiente rund um das G'Schlössl Murtal genießen.



Industriepark 1 // A-8772 Traboch

Eröffnungskonzert

mit **Alexander Umundum-** Blockflöte (11 Jahre)

Dimitrij Manelis- Klavier/Cembalo, **Julia Panteljat-** Violoncello

A. Vivaldi: **Concerto in C-Dur RV 444 für Sopranino Blockflöte**
(1678-1741) Allegro non molto – Largo – Allegro molto

Dario Castello: **Sonata Seconda**
(1602-1631)

Kariboshi Kiri: **Uta (Japanisches Volkslied)**
Zweite Stimme: Walter van Hauwe

G. F. Händel: **Sonate F-Dur op. 1/11**
(1685-1759) Larghetto – Allegro – Siciliana – Allegro

Fulvio Caldini: **Thelema's Toccata op. 160/a**
(*1959)

F. Couperin: **Rossignol en Amour, Double du Rossignol**
(1668-1733)

G. Sammartini: **Sonata G-Dur op. XIII No. 4**
(1685-1750) Andante – Allegro – Adagio – Minuett

Somei Satoh: **Music of the Winds (Solo für Altblockflöte)**
(*1947)

A. Vivaldi: **Concerto in c-moll op. 44/19**
II. Largo – III. Allegro

Alexander Umundum ist 11 Jahre alt und bekam bereits im Alter von 3,5 Jahren seinen ersten Blockflötenunterricht. Mit 5 Jahren wurde er von Mag. Rosemarie Grün unterrichtet und er besucht die Musikschule in Fohnsdorf bei MOL Gerhard Bucher. Seit 2020 ist Alexander am PreCollege der Universität Mozarteum Salzburg in der Ausbildungsklasse Mag. Andrea Guttman-Lunenburg, und wurde 2021 zusätzlich in die Hochbegabtenförderung aufgenommen. Er hat bereits mehr als 30 erste Preise bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen, sowohl solistisch, also auch in diversen kammermusikalischen Besetzungen. Sein bisher größter Erfolg war der 1. Preis bei den Open Recorder Days in Amsterdam 2019. Bereits mehrfach durfte er mit verschiedenen Orchesterbesetzungen Konzerte spielen. Alexander besucht auch regelmäßig Meisterklassen, u.a. bei Maurice Steger, Eric Boosgraf, Michael Oman, Michael Form, Dan Laurin und Annemarie Podesser.



Auch mit seinen Geschwistern Tobias und Selina konnte er bereits zahlreiche, großartige Erfolge im Trio ALSETO feiern.

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb von Prima la Musica erreichte der junge Blockflötist gleich zwei erste Preise, in der Solowertung für Blockflöte erreichte er mit fast unschlagbaren 99,8 Punkten die Goldmedaille und somit den Bundessieg.



Dimitrij Manelis wurde in Kiew (Ukraine) geboren und studierte am Glier-Musikgymnasium sowie am Tschaikowskij-Konservatorium seiner Geburtsstadt.

Von 1982 bis 1989 war er Solist und Klavierbegleiter der Ukrainischen Staatlichen Philharmonischen Gesellschaft, wo er an Gastspielen in vielen großen Städten der damaligen Sowjetunion teilnahm.

1989 verlegte er seinen Wohnsitz nach Österreich, wo er im Opernhaus Graz als Korrepetitor tätig war und bald darauf auch einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien erhielt. Seit 1991 leitet Dimitrij Manelis eine Klavierklasse an der Musikschule in Fohnsdorf

und 1995 bekam er einen Lehrauftrag für Solokorrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Als Solist, Kammermusiker und Klavierbegleiter ist Dimitrij Manelis bei zahlreichen Konzerten und Musikfestivals in Wien, Salzburg, Schladminger Musiksommer, Cartusiana-Meisterkurse Mauerbach, Eggenberger Schlosskonzerte, Festival Galuppi in Venedig und Sommermusik Festival in Corte (Frankreich) tätig.



Julia Panteljat - Violoncello

Der erste Cello-Unterricht erfolgte bereits im Alter von 6 Jahren. An ihre Ausbildung an der Lyssenko-Spezial-Musikschule in Kiev schloß sie ein intensives Studium am Tchaikowsky Konservatorium plus Post Graduated in Kiev an. Julia Panteljat ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Sie konzertierte bei zahlreichen internationalen Festivals unter Dirigenten wie Milan Horvat,

Roman Kofmann, Fabio Luisi und Philippe Jordan. Ihre charismatische Persönlichkeit und ihr natürliches Spiel werden von ihren musikalischen Partnern gleichermaßen geschätzt.

Dabei musizierte sie u.a. mit W. Afanasjew, S. Edelmann, Thomas Christian, Dora Schwarzberg. Ihre Interpretation von A. Dvorak, J. Brahms, L. van Beethoven, J.S. Bach, F. Schubert so wie P.I.Tchaikowsky und Schostakovich fanden exzellenten Anklang beim internationalen Publikum und bei der Presse.

Julia Panteljat wurde als eine der jüngsten Professorin für Violoncello der Tchaikowsky Musik Akademie in Kiev berufen (1982-1989). Sie hat langjährige Erfahrung in allen Bereichen von der Nachwuchsförderung bis hin zu professionellen Künstlerkarrieren.

Weiters tritt sie als Jurorin bei internationalen Violoncellowettbewerben auf, gibt Meisterkurse und Workshops in Österreich und im Ausland.

Von 1989-1999 wirkte sie als Solocellistin beim Symphonischen Orchester Graz unter der Leitung von Fabio Luisi und seit 1999 als Solocellistin beim Philharmonischen Orchester im Opernhaus Graz.

Viele Komponisten, darunter F. Cibulka, H.Blendinger, E.Freitag, E.Stankovich, A. Kostin, J. Ischenko schrieben Werke für Julia Panteljat, die sie zur Uraufführung brachte.

GASTHOF WULZ

Hauptstraße 2
8734 Lobmingtal
+43 3512 829833
@gasthofwulz





RATTENEGGER

Schuhmode

JUDENBURG – KNITTELFELD – LEOBEN – BRUCK/MUR

Bauunternehmen Hartleb GmbH&Co KG

8733 St. Marein-Feistritz Tel: 03515/4393

www.hartleb-bau.at hartlebbau@aon.at

*Hochbau - Beratung+Planung
Renovierung+Sanierung*



Full Service
Event Catering



Groß-
veranstaltungen



Durch unsere
langjährige
Erfahrung kennen
wir die Wünsche
unserer Gäste.



Mit
Feldküche,
Feuerring,
Schnitzfeuerwehr, RiesenSmoker
& Co wird Ihr Event zu einem
einzigartigen Erlebnis. Echtes
Erlebniscatering... von der
Familienfeier bis zur Firmen-oder
Vereinsfeier. Ob 20 oder 2000
Personen.
Wir machen es möglich!

*Aus der
Region...
...für die
Region*

Freigabe fehlt noch !

... und Besteck bis zur Deko
- wir nehmen Ihnen die
Organisation ab und sorgen dafür,
dass Sie sich an Ihrem besonderen
Tag auf das Wesentliche
konzentrieren können.



Gemeinschaftsverpflegung &
Essen auf Räder im Murtal



03515 4270
oder 0664 4417250

Prankherstrasse 7
8733 St. Marein-Feistritz
office@murtalcatering.at

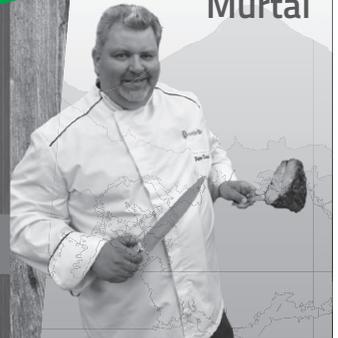
www.murtalcatering.at



Murtal CATERING

Ihr kompetenter
Catering-Partner

aus
dem
Murtal



8715 St.Lorenzen



KONDI TOREI

Bäckerei

GRUBER

03515/4212

Himmliche Melodien aus 4 Jahrhunderten

Louis Spohr Sinfonietta (Österreich/Deutschland)

Solistin: **Sara Elisabeth Lesser** – Sopran, Leitung u. Violine: **Lore Schrettner**

G.F. Händel:
(1685-1759)

**Concerto grosso in d-moll, op 6/10 für 2 Violinen,
Violoncello und Orchester**

1. Ouverture, Allegro
2. Air, Lentement
3. Allegro
4. Allegro
5. Allegro moderato

A. Vivaldi:
(1678-1741)

Domine Deus aus „Gloria“ in D, RV 589
Largo (Sopran)

J.S. Bach:
(1685-1750)

**Aus der Kantate BWV 197 „Gott ist unsre Zuversicht“
„Vergnügen und Lust“ (Sopran u. Solovioline)**

Carl Stamitz:
(1746-1801)

**Quartetto Concertante in G- Dur für Soloquartett
und Orchester**

Allegro con spirito
Andante grazioso
Presto

*** Pause ***

Edvard Grieg:
(1843-1907)

Elegische Melodien op.34
Herzwunden, Letzter Frühling

W.A. Mozart:
(1756-1791)

Mailänder Sinfonie in D-Dur, KV 155
Allegro
Andante
Molto Allegro

Sara Elisabeth Lesser - Sopran, 1997 in Judenburg geboren, studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Instrumental- und Gesangspädagogik bei Thomas Diestler. Zuvor schloss sie in Graz an der Karl-Franzens-Universität und an der Kunstuniversität ihr Masterstudium Lehramt in den Fächern Deutsch und Musikerziehung (Klavier, Blockflöte, Gesang) ab und unterrichtet seit 2021 in der Sekundarstufe. Während des Schulmusikstudiums kristallisierte sich allmählich heraus, dass ihre Stimme in Zukunft auch außerhalb des Klassenzimmers erklingen sollte. Zusätzliche Ausbildungen im Bereich der Kirchenmusik und auch die Leitung des Chores der Theologischen Fakultät



Graz erweiterten den musikalischen Tätigkeitsbereich der jungen Sopranistin und Gesangspädagogin. Neben solistischen Auftritten im Bereich der Kirchenmusik (Grazer Dom, Jesuitenkirche Wien, Paulanerkirche Wien) oder bei Benefizkonzerten (Stadtsaal Mistelbach, Mariahilferkirche Graz, Ehrbarsaal Wien) wirkte Sara Lesser auch bereits an österreichweit übertragenen Rundfunksendungen mit.



Lore Schrettner wurde in Knittelfeld (Österreich) geboren; Studium an der Musikhochschule Graz mit Lehrbefähigungs- und Konzertdiplomabschluss (Mag. art.); Stipendiatin der „Internationalen Albert Schweitzer-Gesellschaft“; Meisterkurse bei Robert Soetens in Frankreich; Repertoirestudium und langjährige künstlerische Zusammenarbeit mit dem ungarischen Violinvirtuosen Albert Kocsis (1931-1995);

2008 Verleihung des Berufstitels „Professorin“. 1983-1993 Dozentin für Violine an der Musikakademie Kassel (BRD), ab1993 Musikdirektorin in Zeltweg und von 2004 bis 2019 in Knittelfeld. Bis 1990 Konzertmeisterin des „Internationalen Bartók- Kammerorchesters“; danach Leitung der „Louis Spohr-Sinfonietta (Austria-Germany)“; auch Meisterkurse und verschiedene Festivals in Europa und USA stehen unter der Führung von Lore Schrettner; zahlreiche Konzerttourneen, Rundfunk-und Fernsehaufnahmen durch fast alle Länder Europas, nach Japan, Afrika, Amerika und in die Vereinigten Arabischen Emirate; CD-Produktionen und Wettbewerbssiegerin (Sonderpreis der Mailänder Scala) mit der Louis Spohr-Sinfonietta in Mailand. Seit 2004 Leitung des Kammerorchesters Accento Knittelfeld; Organisation von großen musikalischen Projekten (Oratorien, Operetten, Sinfoniekonzerten, u.a.) Seit 41 Jahren Intendantin u. künstlerische Leiterin der „Internationalen Musikwochen Großlobming/St. Marein“. Im Januar 2020 wurde Lore Schrettner von der „Kleinen Zeitung“ in der Sparte „Kultur“ zum „Kopf des Jahres 2019“ gekürt und von der Stadtgemeinde Knittelfeld der Ehrenring verliehen. 2021 wurde ihr für ihre langjährigen kulturellen Aktivitäten die Ehrennadel der Gemeinde Lobmingtal überreicht.

Die Louis Spohr-Sinfonietta wurde 1990 von Lore Schrettner im Einvernehmen mit der Internationalen Louis Spohr-Gesellschaft in Kassel gegründet. Der Name bezieht sich auf den großen Violinvirtuosen, Dirigenten und Komponisten Louis Spohr (1784-1859), der viele Jahre seines Lebens in Kassel wirkte. Den Stamm des Ensembles bilden 13 StreicherInnen. Gelegentlich werden auch Bläser hinzugezogen. Das Repertoire umfasst Kammerorchesterliteratur von der Barockzeit bis zur Moderne. Große Beliebtheit und Zustimmung bei Publikum und Presse hat in den letzten Jahren auch die Pflege der sogenannten Salonmusik Alt-Wiens um die vorige Jahrhundertwende gefunden, wo Kompositionen von J.Strauß, F.Lehar, E.Kalman, R.Stolz, u.a.m. zur Aufführung gelangen.

Seit ihrer Gründung hat die Louis Spohr-Sinfonietta zahlreiche Konzertreisen, Rundfunk- und TV-Aufnahmen sowie Festivalteilnahmen in Europa, Japan, Afrika, USA und in die Vereinigten Arabischen Emirate absolviert.

Im Jahre 1996 errang das Ensemble den 1. Preis des Internationalen Wettbewerbes für Streichorchester der „Società del Giardino“ Mailand und den Sonderpreis der „Mailänder Scala“ für die mit Abstand beste Interpretation. Unter dem Label „Koch Discover International“ und „Tyrolis classics“ wurden mehrere CDs produziert und auf den Weltmarkt gebracht.



Navigation in den Himmel

Louis Spohr Sinfonietta (Österreich/Deutschland), **Vocalensemble Großlobming**

Solistin: **Margherita Santi**- Klavier (Italien)

Konzertmeisterin: **Lore Schrettner**, Dirigent: **Heinz Moser**

G.F. Händel: **Ouverture und Allemande in g-moll**
(1685-1759) Largo assai – Andante

G.F. Händel: **Fünf Sätze aus der „Wassermusik“**
Menuett
Rigaudon I, Rigaudon II
Menuett
Bourrée

Lowell Mason: **Näher mein Gott zu dir (Titanic-Choral)**
(1792-1872)

James Horner: **My Heart Will Go On, Love Theme from „Titanic“**
(1953-2015)

Tamezo Narita: **Hamabe No Uta (Lied der Küste)**
(1893-1945)

K. Stimmer-Salzeder: **Sich ganz verstehen**
(*1957)

W.A. Mozart: **Ave verum corpus**
(1756-1791) Andante sostenuto

Pause

L.v. Beethoven: **Konzert für Klavier und Orchester Nr.4,**
(1770-1827) **Op. 58 in G-Dur**
Allegro moderato
Andante con moto
Rondo- Vivace

Margherita Santi, Klavier, hat als Solistin mit Orchester und Kammermusikpartner:innen Konzerte in ganz Europa (Mailand, Rom, Florenz, Verona, Venezia, Zürich, Moskau) gegeben. Sie absolvierte ihr Diplom am Konservatorium von Verona bei Laura Palmieri. Anschliessend führten sie weitere Studien an das berühmte Tschaikowsky Konservatorium nach Moskau, wo sie 2 Jahre lang in der Klasse von Natalia Trull studierte. Ihr Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte sie am Konservatorium von Venedig und nahm an Meisterkursen von G. Graffman, I. Vered, P.Gililov, G. Romeo und L. Margarius teil, wo sie grosse Beachtung und Zupruch findet. Schon früh gewinnt sie Internationale Wettbewerbe wie den „Premio Accademia Filarmonica“ in Verona, „Premio Antonio Salieri“ in Legnago, „Terzo Musica“ in Bologna, „J.S. Bach“ in Sestri Levante, „M. Fortini“ in Bologna und „F. Pavia“ in Piacenza. Eine „Piano Recital“-CD mit Werken von Liszt und Chopin erscheint in Kürze auch mit Werken von Mozart-Beethoven -Chopin und Schumann. Ihr Debut mit Orchester gab sie mit der „Rhapsodie über ein Thema von Paganini“ von Rachmaninov. Als Solistin trat sie u.a. mit Rachmaninovs 2. Klavierkonzert, Schumanns Klavierkonzert sowie mit dem 1. Klavierkonzert von Chopin mit dem Sinfonieorchester der Toskana in Florenz in Erscheinung.



<https://margheritasanti.com/media/videos/chopin-piano-concerto-n-1/>
www.margheritasanti.com

Vocalensemble Großlobming

Birgit Kamper (1. Sopran - Gitarre, Flöte)

Monika Wehr (2. Sopran)

Rita Scherz (1. Alt - Gitarre)

Andrea Leitner (2. Alt - Gitarre, Flöte)

*„Dein Gesang entsteht in deiner Seele,
durchflutet dein Herz bis er sich
deiner Stimme bedient,
um in die Welt zu treten.“
(Marion T. Douret)*

Wir sind eine Gruppe von 4 Sängerinnen, die ihre Lieder teilweise mit Gitarre- und Flötenbegleitung darbringt. Im Jahre 2008 fanden sich unsere Stimmen zu einem Ensemble und die Kraft des Liedes ließ die Freude am Singen in uns wachsen. Musikalisches Gestalten begeistert uns schon seit Kindheitstagen und wir empfinden auch heute noch Harmonie, wenn wir uns dieser Ausdrucksform bedienen und da-



durch stimmungsvolle Glücksmomente erleben dürfen. Da wir auch Mitglieder des Kirchenchores sind, besteht unser Liedgut sowohl aus geistlichen Werken, als auch volkstümlichen Weisen, sowie Liedern für unterschiedliche Anlässe des gesellschaftlichen Lebens. Mit dieser universellen Sprache der Musik möchten wir Menschen in eine bunte Klangwelt begleiten und hoffen damit die Herzen unserer Zuhörer zu erreichen.

v.l.: Birgit Kamper, Monika Wehr, Andrea Leitner, Rita Scherz

Heinz Moser wurde 1968 in Knittelfeld geboren, wo er seinen ersten Cellounterricht bei Leopold Regner erhielt. Er schloss sein Studium bei Prof. Rudolf Leopold an der Kunstuniversität Graz mit Auszeichnung ab. Seit 1992 ist Heinz Moser Mitglied des renommierten Aurea-Quartetts. Als gefragter Orchester- und Kammermusiker führten ihn Konzertreisen in viele Länder Europas, nach China und Japan. Als Solocellist konnte er große Erfolge u.a. mit den Konzerten von Haydn, Boccherini, Saint-Saens, Elgar, Gulda und den Rokokovariationen von Tschaikowsky feiern.

Heinz Moser ist Gastdirigent mehrerer Chor- und Orchestervereinigungen und als Dozent bei mehreren Kammermusikkursen tätig. Seit 1990 leitet er sehr erfolgreich das Universitätsorchester Leoben. 2007 erhielt er den Kulturpreis der Montanuniversität Leoben. Seit September 2018 ist er Musikschuldirektor der Stadt Leoben.



M&A TOP PARTNER

**M&A TOP Partner ist seit 2003
sowohl in der Beratung und Vermittlung**

- der Unternehmensnachfolge
(www.unternehmensnachfolge.co.at)
- des Unternehmensverkaufs und
(www.unternehmensverkauf.co.at)
- Unternehmenskaufs (www.unternehmenskauf.co.at)

**als auch in der diesbezüglichen zielführenden
Erarbeitung einer**

- Unternehmensbewertung und
- Unternehmensdarstellung (Exposé) **tätig.**

**Darüber hinaus ist M&A TOP Partner Mitglied
der Expertengruppen**

- Experts Group Übergabe Consultants / Betriebsübergabe
- Experts Group Kooperation & Netzwerke
- Experts Group WirtschaftsTraining & Coaching

Bitte nehmen auch Sie für ein kostenfreies und unverbindliches Gespräch vor Ort bei Ihnen Kontakt unter 0699-1 585 28 05 auf!



Egghart Waffen GmbH

Frauengasse 34 | 8720 Knittelfeld | Tel. 03512/82006 | Fax 03512/820064
e-mail: waffen@egghart.at | homepage: www.egghart.at

WAFFEN | OPTIK | FISCHEREI | TRACHTEN & JAGDBEKLEIDUNG

(bei Schlechtwetter im Turnsaal/Mehrzwecksaal der Volksschule)

Sommerserenade

Louis Spohr Sinfonietta (Österreich/Deutschland)

Solisten: **Klaus Steinberger**-Violoncello, **Valentin Moscher**-Xylophon

Leitung u. Violine: **Lore Schrettner**

- Joh. Strauss:** **An der schönen blauen Donau** – Walzer Op. 314
- Josef Strauss:** **Ohne Sorgen** – Polka schnell Op. 271
- Joh. Strauss:** **Romanze in d-moll** Nr.1/Op.243
für Cello u. Salonorchester
- H. Strecker:** **Drunt` in der Lobau** – Slowfox
- R. Benatzky:** **Abends, in dem kleinen Städtchen** – Ungar. Shimmy
- A. Ferras:** **Zwei Gitarren** – Chanson Tzigane
- F. Lehár:** **Pikanterien** – Walzer
- A. Bernauer/M. Uhl:** **Österreichische Marschperlen** – Potpourri
- Joh. Strauss:** **Gondellied** aus „Eine Nacht in Venedig“
- Max Oscheit:** **Reitermarsch** Op.231
- G. Gershwin:** **Someone To Watch Over Me**
Summertime
- G. Peter:** **Erinnerung an Zirkus Renz** – Galopp für Xylophon-Solo
- M. Rodriguez:** **La Cumparsita** – Tango Argentino
- O. Fetras:** **Carmen-** Marsch Op. 137

Valentin Moscher, 16 Jahre, ist in Feistritz bei Knittelfeld aufgewachsen und lebt zur Zeit mit seinen Eltern in Leoben. Valentin besucht das Musikgymnasium und das Konservatorium (Klasse Peter Mayerhofer) in Graz und hat bereits mit 5 Jahren seine Begeisterung für Musik entdeckt.

Zu seinem ersten Instrument, dem Cello, sein Lehrer ist Heinz Moser, kam schon bald das Schlagzeug, wobei er zu Marimba und Xylophon einen besonderen Bezug hat.

Mit beiden Instrumenten ist er mehrfacher Preisträger beim Jugendmusikbewerb „Prima la musica“, spielt im Landesjugendsinfonieorchester und ist mit dem goldenen Leistungsabzeichen begeistertes Mitglied seiner Heimatkapelle St. Lorenzen-Feistritz.



Klaus Steinberger - Violoncello, stammt aus Knittelfeld und begann mit dem Cellounterricht an der dortigen Musikschule bei Leopold Regner. Sein Musikstudium absolvierte er an der Musikhochschule in Graz bei Jannis Chronopoulos und in Wien bei Tobias Kühne, sowie an der amerikanischen Yale-University. Er war u. a. Solocellist des „Wiener Strauß-Kammerorchesters“ mit Konzerten in Japan und Südafrika (unter Yehudi Menuhin) und der „Louis Spohr Sinfonietta“ Österreich/Deutschland, konzertierte mit dem „Mendelssohn Trio Wien“, ebenso mit Mitgliedern der Wiener Symphoniker und Philharmoniker. Im Wiener Funkhaus brachte er das ihm gewidmete Doppelkonzert von I-Tsen Lu mit Bläsern des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters und dem Geiger Alois Wilflinger zur Uraufführung. Als Pädagoge war Klaus Steinberger in Graz, Wien und in Müzzuschlag tätig und ist derzeit Leiter der Musikschule Kindberg. Regelmäßig wird er auch als Juror zu Cello-Wettbewerben eingeladen. Im Herbst 2020 wurde ihm der Berufstitel „Professor“ verliehen.



steiermaerkische.at

#glaubandich

Steiermärkische
SPARKASSE

**Kultur ist sinnlich.
Kulturförderung ist sinnvoll.**

Raiffeisen
Meine Bank



WENN'S UM MUSIK GEHT, IST NUR EINE BANK MEINE BANK

Raiffeisen übernimmt mit seinem Engagement Verantwortung für das große musikalische Erbe und fördert neue Entwicklungen. Wir sichern damit als Partner der Künstler und Kulturinteressierten eine größtmögliche Vielfalt an Unterhaltung und Kultur. Denn gemeinsam ist man einfach stärker.
raiffeisen.at/steiermark

KAROSSERIE & MOBILITÄT

www.herk.at



AUSZEICHNUNG DES
LANDES STEIERMARK

Marktgasse 13 | A-8720 Knittelfeld
Tel.: 03512 / 82759-0 | office@herk.at